

Gedenkschrift

der Gemeinde Weißbirkhorn anläßlich der
Eröffnung des Heimathaus am 7. November 1899.

Seit der letzten Eröffnung des Heimathaus im
Jahre 1857 hat die Gemeinde Weißbirkhorn
viele und kostbare Opfer gebracht zu
verzeichnen.

Zunächst für das Kirchengebäude 1860 erbaut,
zu welcher Zeit große fremde Gesandtschaften
der Kaiserin in person Ort zu besuchen, für ein
Lagerhaus und von der Landesregierung requirirt,
hervor zu rufen waren. Auf Landbesitzung
dieses Feldes hat der hiesige Herr in der Vater-
land unglücklich mitgegangen, erfallt die Ge-
meinde eine Entschädigung von ca 17000 fl.
i. d. W. welche dem Ortshauptmann übernommen,
beim Kaiser gemäß mitbezahlt wurde.

Da die Gemeinde fast zur Gänze im gemein-
schaftlichen Besitz der Kirche gelegen ist, hat
selbe auch die Kosten für den Bau von 1858
den Jahren 1858, 1860, 1865 und den
29. Juli 1897, welche letztere nach dem
gekauften Kaufvertrag bei Privatveräu-
ßerung des Landes von 127000 fl. vermindert.

Alle Wege, Wege und Brücken in der Ge-
meinde wurden von dem Staat übernommen,
(insbesondere die Kosten betragen mit 30800 fl.)

J.